



+++ Pressemitteilung +++

Die German Startups Group nimmt zwei neue operative Geschäftsfelder ins Visier

Berlin, 28. April 2017 - Im Rahmen ihrer Strategie, neben dem Beteiligungsgeschäft weitere operative Erlösquellen über das Digitalagenturgeschäft hinaus zu erschließen, nimmt die German Startups Group zwei neue Geschäftsfelder ins Visier. Dabei will sie ihre führende Marktposition als aktivster privater Venture-Capital-Investor im boomenden deutschen Startup-Ökosystem im Zeitraum seit 2012 (CB Insights 2015, PitchBook 2016) nutzen und schlägt der Hauptversammlung am 8. Juni 2017 in der heute veröffentlichten Tagesordnung eine entsprechende Änderung des Gesellschaftszwecks vor.

Bei Zustimmung der Hauptversammlung plant die German Startups Group voraussichtlich gemeinsam mit Partnern die Schaffung einer Sekundärmarktplattform für nicht notierte Anteile an Startups. Während sich in den USA und anderen Ländern solche Plattformen wie z.B. SharesPost längst etabliert haben, ist Deutschland diesbezüglich Entwicklungsland. Die Schaffung von Liquidität für sogenannte Secondary Shares liegt im Interesse aller Beteiligten - der Gründer, Business Angels und Mitarbeiter von Startups wie auch der Startups selbst und ihrer Investoren - und bietet so lukrative Geschäftsmöglichkeiten. Schon heute hat sich die German Startups Group als Käufer von Secondary Shares einen Namen gemacht und erhält unaufgefordert vielzählige Kaufangebote, kann aber nur einen Bruchteil dieser Opportunitäten selbst wahrnehmen.

Daneben beabsichtigt die German Startups Group künftig Genussrechte auf die Wertentwicklung einzelner Portfoliounternehmen auszugeben, vorbehaltlich deren Zustimmung. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass viele Privatinvestoren Interesse an direkten Beteiligungen an Portfoliounternehmen der Gesellschaft haben, die aber für sie nicht zugänglich sind. Durch die Ausgabe von Genussrechten will die German Startups Group diesen Investoren ermöglichen, direkt an der Wertschöpfung einzelner Startups in der Growth Stage zu partizipieren. Die Ausgabe von Genussrechten würde zu einem Kapitalzufluss führen, der für den Erwerb von Anteilen an dem jeweiligen Portfoliounternehmen verwendet werden würde, sodass eine sogenannte Bilanzverlängerung eintritt und die German Startups Group an Größe gewinnt. Ziel ist die Realisierung eines sogenannten „Carries“, also einer Erfolgsbeteiligung am Wertzuwachs.

Eine Kapitalerhöhung ist unverändert nicht geplant. Die German Startups Group ist hinreichend mit Kapital und Liquidität ausgestattet. Insoweit schlägt die Geschäftsführung der Hauptversammlung nur vor, das genehmigte Kapital um 492 TEUR zu erhöhen.



Pressekontakt

German Startups Group

Theo Bonick

Tel: +49 30 6098890 84

Mail: presse@german-startups.com

German Startups Group - Wir lieben Startups!

Die German Startups Group ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Berlin und mit Fokus auf junge, schnell wachsende Unternehmen, sog. Startups. Sie erwirbt Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen, insb. durch Bereitstellung von Venture Capital. Die Portfoliounternehmen der German Startups Group können zudem unter anderem bei Strategieentwicklung, im Hinblick auf Finanzierungsrunden, Restrukturierungsnotwendigkeiten, M&A-Transaktionen oder dem Unternehmensverkauf einschließlich eines möglichen Börsengangs von der Expertise, der Erfahrung und dem Netzwerk des Teams der German Startups Group profitieren. Nach eigener Einschätzung stellt die German Startups Group den Startups im Rahmen des Anteilserwerbs damit sog. "Smart Money" zur Verfügung. Ihr Fokus liegt auf Unternehmen, deren Produkte oder Geschäftsmodelle eine disruptive Innovation aufweisen, eine hohe Skalierbarkeit erwarten lassen und bei denen sie Vertrauen in die unternehmerischen Fähigkeiten der Gründer hat, zu denen sie nach eigener Einschätzung aufgrund ihrer engen Beziehungen zu relevanten Akteuren der Startup-Szene frühen Zugang erhält. Der geografische Fokus liegt auf dem deutschsprachigen Raum. Seit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Jahr 2012 hat die German Startups Group ein ihrer Ansicht nach diversifiziertes Portfolio von Anteilen an jungen Unternehmen aufgebaut und sich zum aktivsten privaten Venture-Capital-Investor seit 2012 in Deutschland entwickelt (CB Insights 2015, PitchBook 2016). Von den 43 Minderheitsbeteiligungen an operativ tätigen Unternehmen sind 24 für die Gesellschaft wesentlich und machen zusammen 91% des Werts aller 43 aktiven Minderheitsbeteiligungen aus. Die zehn Fokusbeteiligungen verkörpern 62% des Werts aller aktiven Minderheitsbeteiligungen. Nach Ansicht der Gesellschaft spiegelt das Beteiligungsportfolio einen Querschnitt von vielversprechenden deutschen Startups verschiedener Reifegrade ("Seed", "Early" und "Growth Stage" nach Definition der Gesellschaft) wider und enthält manche der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Startups.

Mehr Informationen unter <http://www.german-startups.com>.